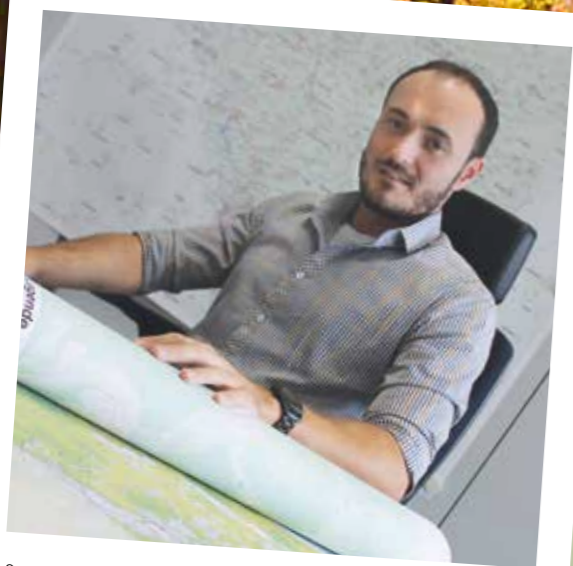


Willkommen in Südwestfalen



Sergej Rudsinski wuchs im Landkreis Grafschaft Bentheim auf, studierte in Bochum - und fühlt sich jetzt im Märkischen Kreis zuhause.

Steckbrief:

Name? Sergej Rudsinski
Beruf? Geoinformatiker
Arbeitgeber? Märkischer Kreis, Kreisverwaltung

Warum Südwestfalen?

Nach meinem Studium in Bochum pendelte ich zunächst noch zwischen meinem Wohnort Bochum und Arbeitsort Lüdenscheid. Meine anfängliche Skepsis gegenüber dem Landleben löste sich jedoch im Laufe der Zeit komplett auf, so dass ich mein Leben im städtischen Ruhrgebiet gegen eines im Sauerland eingetauscht und bisher auch nicht bereut habe. Außerdem besteht dank der A45 eine sehr gute Verbindung in meine alte Heimat - wenn ich die Stoßzeiten des Pendlerverkehrs meide.

Ihr erster Eindruck der Region?

Landschaftlich hochattraktiv! Bei allen Vorzügen der Urbanität im Ruhrgebiet (speziell der ausgebauten ÖPNV) sehe ich viele positive Dinge, die mich nachhaltig vom Leben hier überzeugen. Ob es die stets greifbare Nähe zum Grünen oder zu Erholungsmöglichkeiten ist: Die generelle Ruhe fern von der Hektik einer Stadt ist hier immer spürbar. Auch wenn es noch nicht so weit ist, sehe ich meine Kinder genau in so einem Umfeld aufwachsen.

Warum dieser Arbeitgeber?

Gerade als Berufsstarter wollte ich unbedingt ein langfristiges Arbeitsverhältnis eingehen und in einem Aufgabenbereich eingesetzt werden, der mir Spaß macht. Der Märkische Kreis bot mir in dem technologisch-dynamischen Berufsfeld exakt die gewünschte Möglichkeit. Zudem erfüllt die Kreisverwaltung wichtige Aufgaben für seine Bürgerinnen und Bürger - und somit auch für mich. Ich kann also als Angestellter der Kreisverwaltung meinen Teil für eine lebenswerte Region beitragen.

Was kann die Region besser machen?

Als ehemaliger Bewohner des Ruhrgebiets bin ich etwas verwöhnt, was den Freizeitwert und die gastronomische Vielfalt betrifft, wobei mir natürlich klar ist, dass ein direkter Vergleich zwischen der Metropolregion und Südwestfalen diesbezüglich unfair ist. Dennoch kann meiner Meinung nach gerade in dem Bereich leicht gepunktet und vieles mit „Klasse statt Masse“ ausgeglichen werden. Ein Trend zu originellen Lokalitäten für die jüngere Generation ist jedenfalls in Lüdenscheid erkennbar - weiter so!



Tipps zum Thema Fachkräftesicherung

Im Rahmen des südwestfälischen Regionalmarketings haben Mitgliedsunternehmen des Vereins „Wirtschaft für Südwestfalen“ jetzt die Möglichkeit, von einem weiteren Mehrwert zu profitieren. Unter dem Dach der Kampagne „Südwestfalen - Alles Echt!“ wird Südwestfalen als attraktiver, starker Wirtschaftsstandort positioniert, und es werden gemeinsame, effektive Maßnahmen gegen Fachkräftemangel entwickelt. Konkret: Mit einer individuellen Postkarte können sich Unternehmen dort als starke Arbeitgeber präsentieren, wo qualifizierte Akademiker nach Stellenangeboten suchen. Erstmals werden die Postkarten auf der „Konaktiva Dortmund“ vom 10. bis 12. November präsentiert und dann bei verschiedenen Karrieremessen eingesetzt. Infos zum Regionalmarketing: www.suedwestfalen.com/verein



Südwestfalen überzeugt

Vielseitig und facettenreich präsentiert sich die Region in drei aktuellen Sonderveröffentlichungen: Die Frankfurter Allgemeine Zeitung widmete sein Verlagsspezial Südwestfalen schwerpunktmäßig den Themen Industrie 4.0 und Mittelstand. Die NRW-Ausgabe der Welt am Sonntag berichtet in ihrer Sonderveröffentlichung auf insgesamt acht Seiten über „die Region Nummer eins in NRW“. Zahlreiche „unglaubliche“ Geschichten fasst die neue Ausgabe des Magazins „Wir in Südwestfalen“ zusammen, das an rund 1000 Auslagestellen erhältlich ist. Selbstverständlich können alle Publikationen auch kostenlos angefordert werden. Mehr Infos unter www.suedwestfalen.com.

Neues vom Regionalmarketing

Wenn jeder dabei mithilft, die Region bekannter zu machen, muss gute Werbung noch nicht einmal teuer sein. Zu diesem Zweck steht seit einiger Zeit das neue Logo „Unser starker Standort Südwestfalen - ALLES ECHT!“ zur Verfügung, das von jedem Interessierten in der Region kostenlos angefordert und genutzt werden kann. So wird der starke Standort Südwestfalen als solcher auch über die Region hinaus bekannt gemacht - und jedes Unternehmen profitiert. Kontakt: m.ting@suedwestfalen.com



TERMINE Regionalmarketing

„Demographie-Werkstatt und Haferkiste“

17. Oktober, Meschede-Calle

Dorfentwicklung und Integration als Demographie-orientierte Themen stehen im Fokus der nächsten Demographie-Werkstatt, die der Sauerländer Heimatbund und die Südwestfalen Agentur gemeinsam im bewährten „Haferkiste“-Format am Samstag, 17. Oktober, ab 10 Uhr, im Landhof „Grewen Mühle“ in Meschede-Calle veranstalten. Die Entwicklung - demografischer Wandel, Zuflucht von Menschen aus Krisengebieten - gilt es für Südwestfalen als Chance zu begreifen und Perspektiven für die Integration von Menschen, die zu uns kommen, zu finden. Weitere Infos unter regionale.suedwestfalen.com

„Südwestfalen-Forum 2015“

20. November, Bad Fredeburg

Mit dem Ende der Regionale 2013 haben die fünf südwestfälischen Kreise ihre gemeinsamen Anstrengungen nicht eingestellt. Ganz im Gegenteil - künftig soll die Region gemeinsam weiterentwickelt, der Wirtschaftsstandort gestärkt und der politische Einfluss auch überregionale bekräftigt werden. Das Südwestfalen-Forum versteht sich als Plattform für Austausch, Vernetzung und Diskussion, soll aber auch Impulse für den weiteren Weg der Region Südwestfalen geben. Vertreter aus Politik, Verwaltung und Gesellschaft sind eingeladen, über Aufgabenstellungen, Inhalte und Ergebnisse des Südwestfalen-Prozesses sowie zu strategischen Fragen der Regionalentwicklung zu diskutieren.

„Konaktiva Dortmund“ und Absolventenkongress in Köln

10.-12. November und 26./27. November

Wer den Sprung von der Uni ins Berufsleben wagt, sollte sich zwei wichtige Termine vormerken. Vom 10. bis 12. November finden in Dortmund die „konaktiva“ Unternehmenskontaktmesse statt. Eine Messe, die von Studenten für Studenten organisiert wird. Mehr Infos unter www.konaktiva-dortmund.de. Auch auf dem Absolventenkongress am 26. und 27. November in Köln erfahren Berufseinsteiger in spe, wie der Sprung ins Berufsleben gelingt. 300 Unternehmen präsentieren sich. Mit dabei: Die Region Südwestfalen mit einem Gemeinschaftsstand. Mehr Infos unter: www.suedwestfalen.com